

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Stationäre Pflege- und Betreuungseinrichtung
Name	Libento Hausgemeinschaften Lochbachtal
Anschrift	Beethovenstraße 183d, 42655 Solingen
Telefonnummer	0212-23387-0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	solingen@libento-pflege.de www.libento-pflege.de/solingen
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Pflege und Betreuung von Menschen
Kapazität	70
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	11.03.2026

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen/Unterteilung in Wohngruppen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☐	☒	☐	13.04.2026
5. Notrufanlagen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	☐	☐	☒	☐	☐	
7. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☐	☒	☐	25.03.2026

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
12. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☐	☒	☐	27.03.2026
15. Ausreichende Personalausstattung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Fachkraftquote	☐	☐	☒	☐	☐	-
17. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☐	☒	☐	-
20. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☐	☐	☒	☐	-
21. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
22. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	☐	☐	☒	☐	☐	-
25. Konzept zur Vermeidung	☐	☐	☒	☐	☐	-
26. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
28. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Wohnqualität:

Die Wohnqualität der Gemeinschaftsbereiche und der Zimmer ist an den Bedürfnissen der Bewohner ausgerichtet. Die Kriterien von Wohnlichkeit, Raumangebot, Raumgrößen, Sicherheit und Hygiene, Raumklima, Wahrung der Privatsphäre, und Barrierefreiheit sind erfüllt. Die Zimmer können weitgehend individuell gestaltet werden. Es sind zahlreiche Bereiche zum sozialen Austausch wie z.B. Kaminzimmer, Sitzecken und Außenanlagen mit Sitzecken vorhanden. Es gab zwei Beanstandungen in Bezug auf die sicherheitstechnischen Anforderungen, der Verbrühungsschutz an den Armaturen war nicht ausreichend. Fehlende Sicherung des Notausgangs.

Hauswirtschaftliche Versorgung:

Die Speisen- und Getränkeversorgung entspricht den Bedürfnissen der Bewohner. Individuelle Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner hinsichtlich Zeit und Ort der Mahlzeiteinnahme, Art der Mahlzeiten (Diät, Schonkost, Vollkost, Spezialnahrung) und hinsichtlich regionaler und saisonaler Küche werden berücksichtigt. Die Einrichtung verfügt über eine eigene Küche. Die Wäscheversorgung, Handhabung der Wäsche und die Reinigung generell erfolgt adäquat und entspricht den Bedürfnissen der Bewohner. Die Anforderungen an Hygiene, Sauberkeit und Ordnung sind erfüllt. Folgende Mängel wurden beanstandet: Die tägliche Temperaturkontrolle ist lückenhaft, es wurden vereinzelt Materialien auf dem Fußboden gelagert.

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

Es ist gewährleistet, dass die Bewohner, unter Berücksichtigung ihrer Beeinträchtigungen ein weitgehend selbständiges und selbstbestimmtes Leben führen können, sie Wertschätzung erfahren, am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können und ein Leben entsprechend ihrer Kultur, Weltanschauung und Religion möglich ist. Die Einrichtung ist eingebunden in die örtliche Gemeinschaft. Es besteht ein umfassendes und an den Bedürfnissen der Bewohner orientiertes Beschäftigungsangebot. Angebote zur Stärkung der sozialen Ressourcen sind vorhanden.

Information und Beratung:

Dem Informationsbedürfnis von Interessenten wird durch eine angemessene Beratung zu Leistungen und Kosten und durch zugängliche Informationsmaterialien Rechnung getragen. Neben der persönlichen Beratung gibt es auch schriftliche Unterlagen (Flyer, Broschüren) und eine Homepage.

Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Mitbestimmung bei der Verpflegungsplanung und Freizeitgestaltung und die Mitwirkungsrechte der Bewohner sind gewährleistet und werden durch einen Beirat wahrgenommen.

Personelle Ausstattung:

Die Personelle Ausstattung der Einrichtung entspricht hinsichtlich persönlicher und fachlicher Eignung der Beschäftigten, Personalquantität und

Fortbildung der Beschäftigten den gesetzlichen Anforderungen. Am Tag der Prüfung konnte ein Führungszeugnis einer Mitarbeiterin nicht vorgelegt werden.

Pflege und Betreuung:

Die Pflege und soziale Betreuung ist am persönlichen Bedarf der Bewohner orientiert, wertschätzend und qualifiziert. Die Pflegeplanungen werden gut geführt und regelmäßig überarbeitet. Bei den überprüften Dokumentationen ergab sich ein Mangel. Ebenso bei der Dokumentation der Verwahrung von Betäubungsmitteln.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Mitarbeitende bekommen Schulungen, um Gewalt zu verhindern.

Freiheitsentziehende Maßnahmen (FeM):

Es gibt ein Konzept zur Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen wie z.B. Fixierungen / Sedierungen. In der Praxis werden Maßnahmen zur Vermeidung von Freiheitsentziehenden Maßnahmen auch umgesetzt.

Qualitätsmanagement / Qualitätssicherung:

Die Zuständigkeit für die Qualitätssicherung liegt bei der Einrichtungsleitung und den QM-Beauftragten. Die Durchführung des Qualitätsmanagements entspricht den gesetzlichen Vorgaben. Es werden umfassende Maßnahmen zur Qualitätssicherung umgesetzt. Ein internes Beschwerdeverfahren ist vorhanden. Mitarbeiterfortbildungen finden regelmäßig statt. Einige Konzepte müssen noch überarbeitet werden.